

AUFTRAGGEBERIN:
 POLITISCHE GEMEINDE RAMSEN
 FERTIGSTELLUNG BAU: 2022
 BEARBEITETE FLÄCHE: 3'000 M²

ERWEITERUNG UND SANIERUNG ALTERS- UND PFLEGEHEIM BACHWIESEN IN RAMSEN



VERFASSER:
 PLANIVERS LANDSCHAFTSARCHITEKTEN, ZÜRICH
 PROJEKTLEITUNG FREDY UNGRICHT
 MIT KATHRINSIMMEN ARCHITEKT:INNEN

Mit dem neuen südlichen zweigeschossigen Gebäudetrakt wird der bisher offene Hof geschlossen. So ergeben sich vier Räume mit unterschiedlichen Funktionen und Charakteren: Eingang mit Anlieferung – Personalplatz – Hof – Garten.

Der Hof hat einen introvertierten, malerisch beschaulichen Charakter. Er ist das Herz des Wohnheimes. Zwei mehrstämmige, schirmförmig aufgesteete Magnolien spenden Schatten bilden das Herz des Hofes. Die Pflanzflächen sind modelliert: kleine Hügel mit trockenheitsliebenden Pflanzen, Mulden mit feuchtigkeitsliebenden Pflanzen. So wird auf kleinem Raum eine hohe Diversität an Lebensräumen für unterschiedliche Pflanzen, Insekten oder Vögel generiert. Pflanzen aber auch Tiere sollen an früher erinnern, sollen bei den alten Menschen, insbesondere auch den Demenzen, die Sinne vielfältig anregen und die Jahreszeiten erlebbar machen, beispielsweise mit Duftpflanzen, Insektenmagneten oder Stauden mit orange-roten Blüten. Zwischen den geschwungenen Pflanzflächen sind kurze, anregende Rundgänge möglich. Spontane Begegnungen sind ebenso möglich, wie das Ausweichen oder sich Zurückziehen in die platzartigen Aufweitungen. Mobile Sitzgelegenheiten laden ein zum Verweilen im kühlen Baumschatten oder in den windgeschützten, sonnigen Bereichen. Um das Einsinken der Rollatoren in den Pflanzfeldern zu verhindern, werden die Wege seitlich angebordnet. Die fugenlose Belagsfläche von den Innenräumen fließen schwellenfrei hinaus in den Hof. Die Ein-/Ausgänge in den Hof sind gut erkennbar und mit einer roten Bank markiert.

